



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL
Sitzung vom 3. Dezember 2015

Gesch. Nr. SR: 235 / GGR: 070/15 Vorberatung RPK
33.06 Strassen; Öffentliche Plätze und Anlagen
Aufwertung und Erschliessung Areal Moosburg; Bauabrechnung

ANTRAG DES STADTRATES

DER GROSSE GEMEINDERAT

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates und in Anwendung von § 26 Ziffer 2 der Gemeindeordnung -

BESCHLIESST:

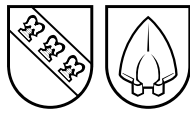
1. Die Bauabrechnung über die Aufwertung und Erschliessung des Areals Moosburg mit Gesamtkosten von Fr. 221'284.15 (inkl. MwSt.) und einer Kreditunterschreitung von Fr. 8'715.85 wird genehmigt.
2. Gegen diesen Beschluss ist das Referendum ausgeschlossen.
3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a. Stadtrat Ressort Tiefbau
 - b. Abteilung Finanzen
 - c. Abteilung Tiefbau
 - d. Abteilung Präsidiales (dreifach)

WEISUNG

AUSGANGSLAGE

Die SP-Fraktion reichte am 4. März 2009 eine Motion ein, mit der sie den Stadtrat beauftragte, dem Parlament einen Kreditantrag vorzulegen, welcher die Aufwertung des Gebietes rund um die Moosburg in Sinne eines Begegnungsraumes für die Gesamtbevölkerung beinhaltet (GGR-Geschäft-Nr. 103/09). An der Sitzung des Grossen Gemeinderates vom 11. Juni 2009 wurde die Motion dem Stadtrat zur Umsetzung überwiesen.

An der Sitzung vom 8. September 2011 hat der Grosse Gemeinderat vom Bericht des Stadtrates betreffend Aufwertung des Gebietes rund um die Moosburg Kenntnis genommen. Gleichzeitig bewilligte er für die Grundvariante ein Objektkredit von Fr. 150'000.-, für die beiden Optionen Beleuchtung des Verbindungsweges Fr. 50'000.- und für die Realisierung einer einfachen provisorischen Toiletten-Anlage Fr. 30'000.-.



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

Sitzung vom 3. Dezember 2015

PROJEKTABLAUF

Entsprechend dem Wortlaut der Motion hat die Abteilung Tiefbau versucht, mit wenigen finanziellen Mitteln eine sanfte Umgestaltung des Areals zu planen. Sämtliche Planungsarbeiten wurden innerhalb der Abteilung Tiefbau und in Absprache mit den anderen Verwaltungsabteilungen durchgeführt. Es wurde bewusst auf den Einbezug eines Ingenieurbüros oder Landschaftsarchitekten verzichtet.

Die Baubehörde erteilte am 26. Juni 2012 die Baubewilligung für die Umbauarbeiten. Da keine Begehren um Zustellung des baurechtlichen Entscheides gestellt wurden, konnten nach den Sommerferien 2012 die Arbeiten in Angriff genommen werden.

Der städtische Unterhaltsdienst führte möglichst viele Arbeiten in Eigenregie aus. Die dafür anfallenden Mannstunden wurden in der Bauabrechnung nicht berücksichtigt; sie waren auch nicht Teil der Kreditvorlage. Dritunternehmungen wurden bei grösseren Grabarbeiten, bei den Planierarbeiten, beim Toiletten- und Zaunbau beigezogen. Innerhalb von wenigen Wochen wurden die Bauarbeiten abgeschlossen. Der naturnahe Charakter konnte weitgehend erhalten bleiben. Ein grosser Teil der Wiesen wird weiterhin extensiv bewirtschaftet und nur zweimal pro Jahr gemäht.

Am 28. September 2012 konnte das neu gestaltete Areal um die Moosburg mit einer kleinen Feier eingeweiht und der Öffentlichkeit übergeben werden.

BAUKOSTEN

Die Gesamtkosten für die Aufwertung und Erschliessung des Areals Moosburg belaufen sich auf Fr. 221'284.15 (inkl. MwSt.). Die Kreditunterschreitung beträgt Fr. 8'715.85.

Die Bauabrechnung ist aufgeteilt in den Bereich Grundvariante und Option Toiletten-Anlage mit Gesamtkosten von Fr. 180'865.15 (inkl. MwSt.) und ausgewiesenen Mehrkosten gegenüber dem bewilligten Objektkredit von Fr. 865.15 sowie die Option Beleuchtung des Weges mit Gesamtkosten von Fr. 40'419.- (inkl. MwSt.) und ausgewiesenen Minderkosten gegenüber dem bewilligten Objektkredit von Fr. 9'581.-.

BEITRAG AUS HANS WEGMANN-FONDS

Bei der Kreditbewilligung durch das Parlament wurde angeregt, mindestens einen Teil der Ausgaben aus dem Hans Wegmann-Fonds zu finanzieren. Der Stadtrat hat diese Anregung aufgenommen und an seiner Sitzung vom 22. September 2011 beschlossen, zur Mitfinanzierung der Aufwertung des Gebiets rund um die Moosburg einen Beitrag von Fr. 100'000.- aus dem Hans Wegmann-Fonds zu entnehmen. Die entsprechende Umbuchung erfolgte im Rechnungsjahr 2014 (Belastung Konto 2033.04, Gutschrift Konto 515.6630.00).

EMPFEHLUNG

Der Stadtrat empfiehlt dem Grossen Gemeinderat, die Abrechnung über die Aufwertung und Erschliessung des stadteigenen Gebietes rund um die Moosburg zu genehmigen.

Die Anlage wird rege benutzt und hat sich zu einem beliebten Treffpunkt für Jung und Alt entwickelt, die sich entweder auf dem Spielplatz vergnügen, Fussball spielen, sich beim Pétanque versuchen oder einfach nur auf einer der vielen Sitzbänke verweilen.

Der anfänglich befürchtete Vandalismus, vor allem am öffentlichen WC-Gebäude, hält sich in Grenzen. Bisher mussten ab und zu Toilettenverstopfungen behoben oder Verschmutzungen beseitigt werden. Ein Aufwand



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL Sitzung vom 3. Dezember 2015

für den Unterhaltsdienst entsteht zur Beseitigung des liegengelassenen Abfalls nach einem sonnigen Wochenende rings um die Grillstellen.

Stadtrat Illnau-Effretikon

Ueli Müller
Stadtpräsident

Peter Wettstein
Stadtschreiber

Referent:

- Urs Weiss, Stadtrat Ressort Tiefbau

Zustellung dieser Weisung an:

- die Mitglieder des Grossen Gemeinderates (36)
- die Mitglieder des Stadtrates (9)
- die akkreditierten Medienvertretungen
- die abonnierten Empfängerinnen und Empfänger von Geschäftsunterlagen (intern/extern)
- die Stadtkanzlei / Ratssekretariat (Verteilung via Newsletter, Publikation auf ilef.ch, Akten)

Beilagen zu Händen der vorberatenden Kommission:

- Bauabrechnung mit Buchungsnachweis
- Zeitungsartikel der Einweihungsfeier
- Projektskizze

Versandt am: 7.12.2015